

ZISEMO

Mobilitätsangebote für Mitarbeiter:innen im Schichtbetrieb/mit Migrationshintergrund



© Energieinstitut Vorarlberg

Projektpartner

Im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Mobilität in der Praxis“



Ausgangspunkt

„Mitarbeiter:innen mit Migrationshintergrund werden mit Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements schlecht erreicht.“

Tamas Tiefenbach, Mobilitätsbeauftragter Fa. Collini

Projekt ZISEMO

Zielgruppensensibles Mobilitätsmanagement

Zwei Fragen:

- Wie können wir „Mitarbeiter:innen im Schichtbetrieb mit Migrationshintergrund“ bei Collini zum Umstieg auf Fahrrad, zu Fuß gehen, ÖPNV oder Fahrgemeinschaften bewegen?
- Unterscheiden sich Mitbürger:innen mit und ohne Migrationshintergrund in ihrem Mobilitätsverhalten?

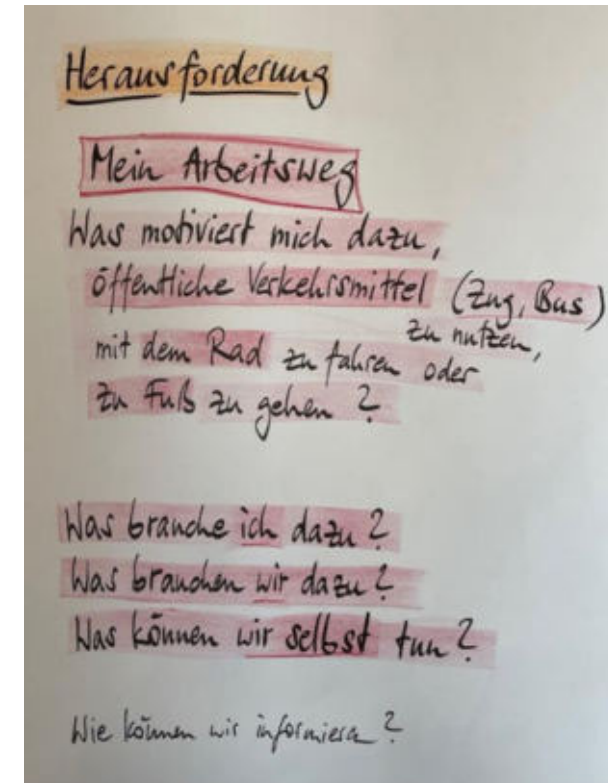
Partizipative Erarbeitung von Maßnahmen

in 3 Schritten

1. „Mobilitätsrat“ mit Mitarbeiter:innen:

- In Anlehnung an Bürger:innenrat
- Fragestellung „Mein Arbeitsweg ...“
- Methode „Dynamic Facilitation“

→ Ideen, Hindernisse, Lösungen



Kübra (31), Sofiye (27), Neriman (53), Sercan (29), Fatih (53)



1 (Eng, Bus)
in nature
older

- [illegible]

2

1. Nicht dem Arzt: unter Weg und viel mehr zu ihm
2. Folgend → Wollen? $\frac{1}{2}$ u. Ma / lachen
3. Oft auch untergeordnete Arbeit → zu viele für Folgend unter Woche.

Cliff

1. Grünsche, Lössplatte wird gelockert, dann wird Wasser zugegeben
2. Kollagen wird mit dem Abfallwasser und in der Nähe von Wasser, Sand, Feinsand und Kollagen
3. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen dann werden diese für nicht Kollagen
4. 4. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen
5. Kollagenplatte wird gelockert, dann wird Wasser zugegeben
6. 6. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen
7. 7. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen
8. 8. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen
9. 9. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen
10. 10. 1. Löss, Lösschen für Kollagen + Kollagen

Partizipative Erarbeitung von Maßnahmen

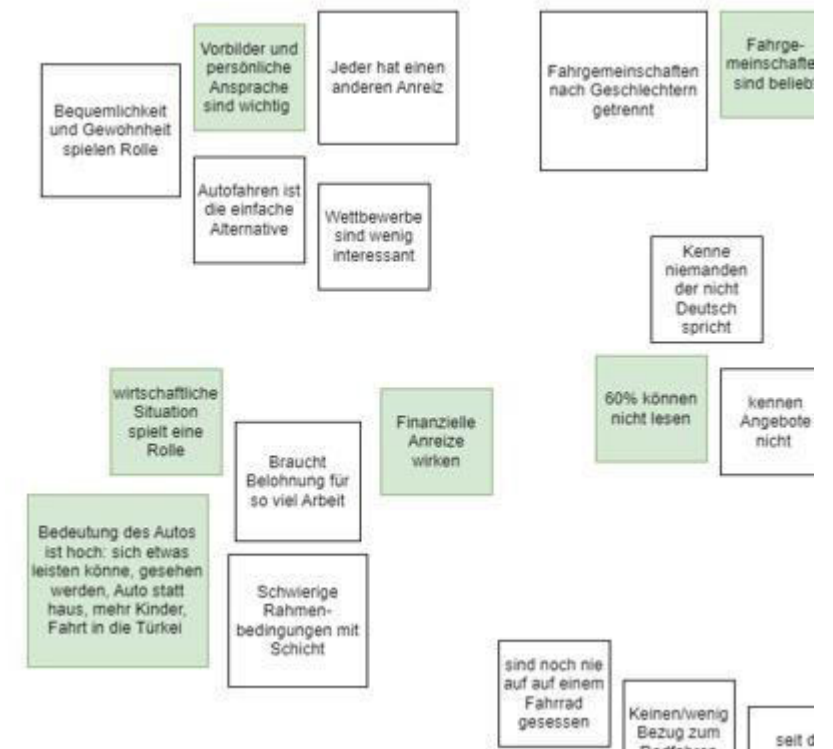
1. „Mobilitätsrat“ mit Mitarbeiter:innen

→ Ideen, Hindernisse, Lösungen

2. Expert:innengespräche

- Produktionsleiter
- Vertreter der türkischen Community

→ Arbeits- und Lebensrealität



Partizipative Erarbeitung von Maßnahmen

1. „Mobilitätsrat“ mit Mitarbeiter:innen
→ Ideen, Hindernisse, Lösungen
2. Expertengespräche
→ Arbeits- und Lebensrealität
3. „Mobilitätswerkstatt“
→ Maßnahmenentwicklung



Probieraktionsmonat

- **An mindestens 10 Tagen umweltfreundlich anreisen:**
mit Fahrrad, zu Fuß, ÖPNV oder Fahrgemeinschaft
- Maximal erreichbar 100 Euro an Gutscheinen - Jeder „Autotag“ **verminderte die Prämie** um 5 Euro.



Unterstützt wurden die Mitarbeiter:innen mit

- Leihrädern
- ÖPNV Tickets
- Tankgutscheinen für Fahrgemeinschaften
- reservierten Fahrgemeinschaftsparkplätzen



Probieraktionsmonat

Verpflichtung der Teilnehmer:innen:

- tägliche Eintragung der Anreise
- Kurzbefragung am Ende der Aktion
- stichprobenartige Kontrolle
→ wer schwindelt ist raus

**probier
amol**

**ICH KOMME
ZUR ARBEIT MIT ...**

Vom 1. bis 30. September 2023

R  **B**  **B**

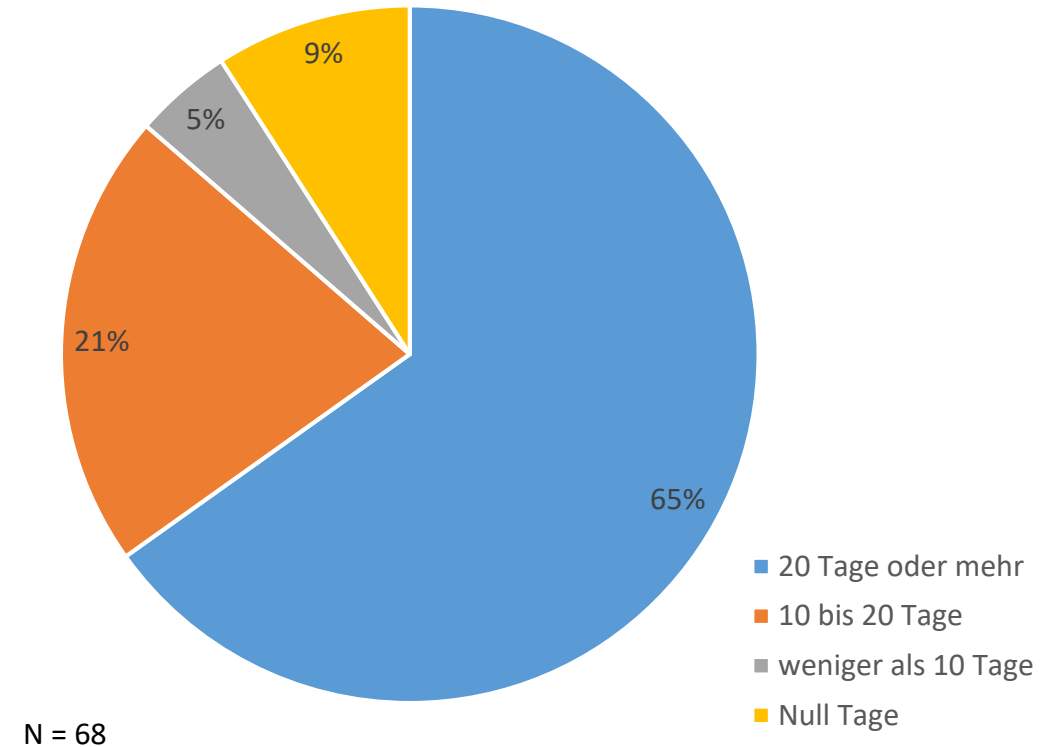
Ich komme zur Arbeit mit:
R = Fahrrad oder zu Fuß
B = Bus oder Bahn
F = Fahrgemeinschaft
A = Auto

	1. September	2. September	3. September	4. September	5. September	6. September	7. September	8. September	9. September	10. September	11. September	12. September	13. September	14. September	15. September	16. September	17. September	18. September	19. September	20. September	21. September	22. September	23. September	24. September
Personalnummer	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	S

Ergebnis des Aktionsmonats

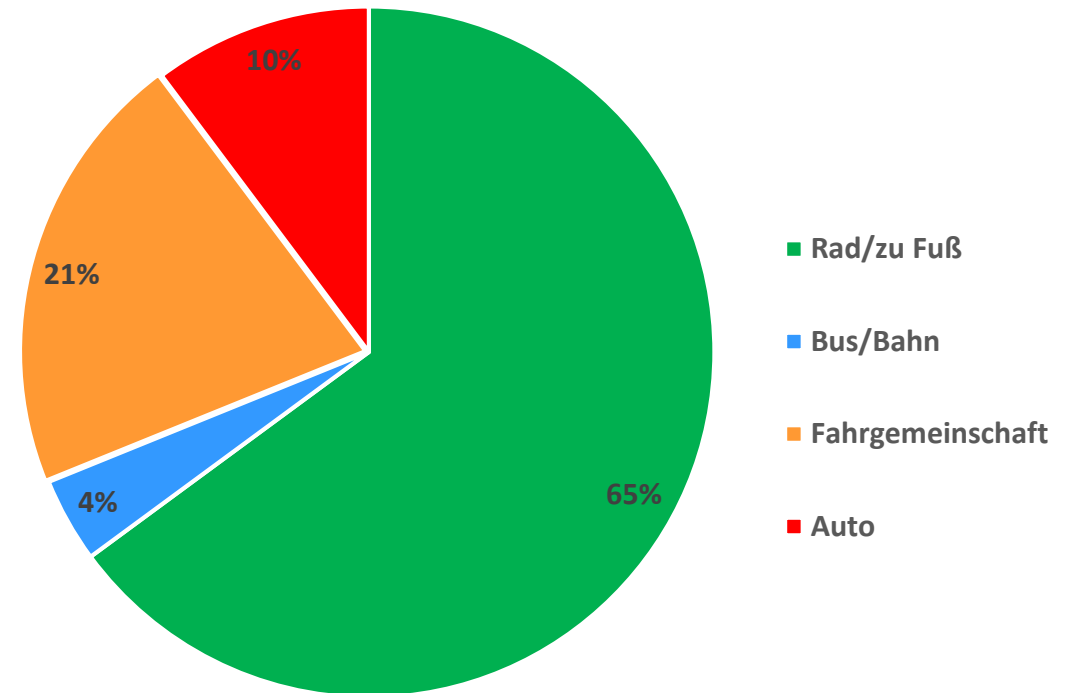
97 Mitarbeiter:innen im Collini Werk 1
(80% Migrationshintergrund)

- 70% nahmen teil
- 86% schafften die 10 Tage Hürde
- 65% schafften sogar 20 Tage oder mehr



Modal Split im Aktionsmonat

- 65% der Wege mit Rad oder zu Fuß
- 4% der Wege mit ÖPNV
- 21% der Wege mit Fahrgemeinschaften
- 10% der Wege mit dem Privatauto



→ zum Umstieg bewegt

→ zur Mehrnutzung der umweltfreundlichen Alternative bewegt

Learnings und Schlussfolgerungen

- Bedeutung von **finanziellen Anreizen**
- **Fahrgemeinschaften** funktionieren!



© Energieinstitut Vorarlberg

Learnings und Schlussfolgerungen

- Bedeutung von **finanziellen Anreizen**
- **Fahrgemeinschaften** funktionieren!
- Persönliche Ansprache und Beteiligung motivieren und erhöhen **Commitment**
- **Sprachliche Hürde** war groß
→ persönliche Kommunikation ist entscheidend!
- Weitere Maßnahmen müssen folgen ...

Datenanalyse für Vorarlberg

Mobilitätsverhalten von Personen mit Migrationshintergrund

- Personen mit Migrationshintergrund nutzen das Fahrrad seltener als Personen ohne Migrationshintergrund
→ soziodemografisch erklärbar (Alter, Bildung, Geschlecht ...)
- Personen aus **Haushalten mit Bezug zur Türkei**
 - nutzen private Pkws häufiger
 - Das Mitfahren in privaten Pkws hat eine größere Bedeutung für die Alltagsmobilität
→ nicht soziodemografisch erklärbar → kulturell bedingt
- **Nachtarbeit** steigert PKW Nutzung – **Schichtarbeit** jedoch nicht

Wie nützt ZISEMO?

- Konkrete Ideen und Maßnahmen auf die Zielgruppe zugeschnitten
- Hindernisse und Lösungen im Vorfeld identifizieren
- Commitment und Wertschätzung durch Partizipation!
- Multiplikatoren durch Meinungsführer:innen in Peergruppen

→ Wichtig: Ansatz v.a. für größere Personengruppen im Unternehmen

Wer mehr zu ZISEMO wissen will ...

Leitfaden: „Zielgruppensensibles Mobilitätsmanagement“

Kontakt:

Susanne.Backmeister@energieinstitut.at

Tel.: +43-5572-31202-26

